

Ahmet Kimil schult Ehrenamtliche im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 30. September 2016 um 10:21 Uhr

Am 14. Oktober in Nienburg:

Ahmet Kimil schult Ehrenamtliche im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen



Freitag 30. September 2016 - **Nienburg (wbn). Die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Nienburg/Weser bietet in Zusammenarbeit mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e. V. eine Fachweiterbildung für Ehrenamtliche zum Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen an.**

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 14. Oktober von 14 bis 18 Uhr im Kreishaus in Nienburg statt. Eine Anmeldung ist noch bis zum 12. Oktober möglich. Als Referent führt Ahmet Kimil durch die Veranstaltung.

(Zum Bild: Ahmet Kimil, Experte für migrationsspezifische und interkulturelle Fragestellungen und Betriebsleiter des Ethno-Medizinischen Zentrums e. V. Hannover führt durch die Veranstaltung. Foto: Landkreis Nienburg/Weser)

Fortsetzung von Seite 1

Kimil ist Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, Supervisor und Experte für migrationsspezifische und interkulturelle Fragestellungen und Betriebsleiter des Ethno-Medizinischen Zentrums e.V. Hannover.

Fortbildung ist Teil des MiMi-Projekts

Die Fortbildung läuft im Rahmen des MiMi-Gesundheitsprojekts Niedersachsen. Das „Drei-Generationen-Projekt Niedersachsen – Mit Migranten für Migranten“ wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Für nähere Informationen zur Fortbildung und zur Anmeldung können sich Interessierte bis zum 12. Oktober mit der MiMi-Standortkoordinatorin Freya Lask, Landkreis Nienburg/Weser, unter der Rufnummer (0 50 21) 967-689 oder per Email unter integration@kreis-ni.de in Verbindung setzen.